

Inhalt

Zum Geleit (Thomas Zuche)	S. 9	10. Das Schicksal der Familie Hans Rollmann nach ihrer Vertreibung aus Deutschland	S. 65
Vorwort	S. 11	11. Der Werdegang der „entjudeten“ Firmen ROMIKA und Rollmann & Mayer nach 1935	S. 74
Danksagung	S. 13	12. Die Firma Michael & Co.	S. 77
Vorwort zur Neuauflage	S. 15	13. Die ROMIKA in der Zeit des Nationalsozialismus ab 1936	S. 79
Danksagung zur Neuauflage	S. 17	Die Fortführung der ROMIKA durch eine Auffangesellschaft und die Übernahme durch Hellmuth Lemm	S. 79
Introduction (Carl Liederman)	S. 18	Die Gründungsphase der ROMIKA GmbH	S. 86
01. Die Neueröffnung der ROMIKA in Trier und ein notwendiger Zwischenruf	S. 21	Die Aufwartung vom Reichsorganisationsleiter der NSDAP Robert Ley – die ROMIKA auf dem Weg zum „nationalsozialistischen Musterbetrieb“	S. 88
02. ROMIKA – nur eine Schuhmarke?	S. 22	Die Fortführung der ROMIKA durch Hellmuth Lemm	S. 93
03. Hans Rollmann und die Schuhfabrik Rollmann & Mayer in Köln	S. 24	Die ROMIKA – ein „kriegswichtiger Rüstungsbetrieb“	S. 97
04. Das Engagement des Kölner Schuhfabrikanten in der Eifel und im Ruwertal	S. 34	Zwangsarbeit bei der ROMIKA – ein lange ignoriertes, dunkles Kapitel der Firmengeschichte	S. 99
05. Die Gründung der Firma ROMIKA in Gusterath-Tal durch Hans Rollmann, Carl Michael und Karl Kaufmann	S. 36	Das ROMIKA-Zweigwerk in Luxemburg – die Pulvermühle von Emile Godchaux	S. 113
06. Die erfolgreichen Jahre der Firma ROMIKA	S. 41	Kriegsende in Gusterath-Tal	S. 119
07. Die Arbeitssituation in der Firma ROMIKA	S. 46	14. Entnazifizierung – Spruchkammerverfahren zu Hellmuth Lemm	S. 120
08. Eine „jüdische Schuhfabrik“ – die politischen Maßnahmen der Nationalsozialisten gegen die jüdischen Firmeninhaber seit 1933 und die wirtschaftlichen Schwierigkeiten der Firmen ROMIKA und Rollmann & Mayer	S. 51		
09. Die Flucht der Familie Karl Kaufmann aus Deutschland	S. 62		

15. Erfolgreiche Schuhfabrikanten in den Vereinigten Staaten von Amerika	S. 127	24. Die Nachkriegs-ROMIKA – die „richtige ROMIKA“?	S. 204
16. Die Restitutionsprozesse – das ganze Ausmaß der Verfolgung.	S. 129	25. Das vorläufige Ende der (Firmen-)Geschichte in Gusterath-Tal und in Köln	S. 208
Der Rückerstattungsanspruch auf das geraubte Eigentum	S. 129	26. Der Umgang mit der Firmengeschichte in der Öffentlichkeit nach 1945	S. 210
17. Privatbesitz der Familie Rollmann in Köln: bewegliche Habe und Wohnhaus	S. 131	27. Gegen das Vergessen – Stolpersteine für Hans und Marie Rollmann	S. 212
18. Die Restitutionsprozesse um die ROMIKA	S. 140	28. Was geschah mit Lore? – Offene Fragen	S. 213
Der Prozess vor dem Landgericht Trier	S. 140	Resümee	S. 214
Das Zwischenstück – ein Rechtsgutachten sowie die Vorbereitung der Berufungsklage	S. 158		
Die Berufungsklage vor dem Oberlandesgericht Koblenz	S. 171		
Die Vergleichseinigung	S. 185		
19. Die Restitutionsprozesse um die ehemalige Firma Rollmann & Mayer: die Gebäude, Grundstücke sowie die Maschinen	S. 187		
20. Die Rückerstattungsansprüche der Söhne von Hans und Marie Rollmann	S. 195		
21. Die Rückerstattungsansprüche im Fall der Familie Karl Kaufmann	S. 198		
22. Die Rückerstattungsansprüche von Carl Michael	S. 201		
23. Spätere Restitutionsprozesse um Patentrechte	S. 202		

Inhalt Nachtrag

1. Nachtrag	S. 223	1.8 Die Familie Karl Kaufmann	S. 254
1.1. Die Familie Hans Rollmann und ihr Engagement in der Eifel	S. 224	1.9 Die Lemm'sche Romika	S. 257
1.2. Die Schuhfabrik Romika in Gusterath-Tal	S. 229	1.9.1 Die Niederlassung in Köln-Nippes	S. 257
1.3. Die Familie Paul Rollmann	S. 239	1.9.2 Zwangsarbeit bei der Romika	S. 258
1.4. Hilda Schürmann	S. 245	1.9.3 Bunte Welt des Schuhwerks	S. 262
1.5 Das Schicksal der Familie Hans Rollmann ab 1936	S. 246	1.10 Die Schuhfabrik Hubert in Tetingen/Luxemburg	S. 263
1.5.1 Die Vertreibung aus Deutschland	S. 246	1.11 Fritz Lemm	S. 265
1.5.2 Das Exil	S. 248	1.12 Weitere Geschehen warten auf ihre Erforschung: Die Geschichte der Familien Hertz, Cahen, Schürmann und Loeb	S. 266
1.5.3 Der Neuanfang in den USA: die Firma Wellco	S. 249	1.13 Research on Hermann and Sophie Hertz (Carl Liederman)	S. 271
1.6 Rolf Kaufman	S. 252		
1.7 Prologue (Carl Liederman)	S. 253		

2. Erinnerungsarbeit	S. 273	Abkürzungen	S. 286
2.1.1 am Kölner Gymnasium Kreuzgasse und durch Besuche der Nachkommen der Familie Rollmann in Köln	S. 273	Quellenverzeichnis	S. 287
2.1.2 Visit to Cologne (Carl Liederman)	S. 274	Literaturhinweise	S. 289
2.2.1 Provenienzforschung – gescheiterter Ankauf eines geraubten Bildes	S. 277	Abbildungsverzeichnis	S. 293
2.2.2 Dorotheum and Looted Art (Carl Liederman)	S. 278	Register	S. 294
2.3 Geplante Projekte: Filmvorhaben zur Romika	S. 279		
2.4 Family Mystery Uncovered (Carl Liederman)	S. 279		
3. Das Konfektionsgebäude in Gusterath-Tal	S. 281		
Nachwort	S. 284		